Pressemeldung

3. Deutscher Stuhlbauertag am 29./30 Juni 2013

„Meister fallen nicht vom Himmel“

125 Jahre Berufsausbildung in der Stuhlbauerstadt Rabenau

Unser Verein Deutsches Stuhlbaumuseum Rabenau/Sa. e.V. veranstaltet zum 3. Mal den Deutschen Stuhlbauertag der, wieder unter Schirmherrschaft von Frau Andrea Dombois, 1. Vizepräsidentin des Sächsischen Landtages steht.

Traditionell wird zum Thema des Stuhlbauertages auch eine Fachtagung durchgeführt und eine Ausstellung eröffnet.

Außerdem ist das Museum am Samstag und am Sonntag von 10-17 Uhr geöffnet und am Sonntagnachmittag warten wir noch mit einer weiteren Überraschung auf,

denn um 14.00 Uhr wird im Aventinum Seniorenzentrum (Rabenau, Markt11, unweit des Museums) ein Cafe eröffnen.

Das „**Museumscafe**“ wird ab dem 30.6. 2013 immer mittwochs und sonntags für unsere Museumsbesucher, und natürlich auch für alle anderen Gäste geöffnet haben.

Wir freuen uns sehr diesen besonderen Service anbieten zu können und laden alle Leser herzlich ein unser Museum und das Cafe zu besuchen.

Alle Informationen zum 3. Deutschen Stuhlbauertag finden Interessierte unter:

www.stuhlbauertag.de

Fachtagung: 125 Jahre Berufsausbildung in der Stuhlbauerstadt Rabenau

Ort: Aventinum, Markt 11, 01734 Rabenau

Zeit: Beginn am 29. Juni 2013 um 10.00 Uhr

Tagungspauschale beträgt 15 Euro und beinhaltet Getränke und Mittagsimbiss für den Tag.

Eine Anmeldung ist erforderlich

Vorträge:

1. Die historische Entwicklung der Berufsschulausbildung

Dr. Ing. Dietrich Noack, Hochschullehrer i.R.

2. Bedeutung der handwerklichen Berufsausbildung

Dietmar Bormann, Stuhlbaumeister, Obermeister Stuhlbau i.R.

3. Die Geschichte der Betriebsberufsschule Rabenau

Heinz Schade, Diplomgewerbelehrer Bauwesen

Pressemeldung

4. Erinnerungen an die praktische und theoretische Berufsbildung in Rabenau

Dr. paed. Christian Schmerler, Diplomgewerbelehrer Bauwesen

5. Elektronische Datenverarbeitung - Ausbildung mit Zukunft?

Dipl.-Ing.-Päd. Klaus Werner, Fachlehrer EDV

6. Das Polstern vom historischen Handwerk bis zur Gegenwart

Steffen Kruse, Ingenieurpädagoge für Holztechnik Fachlehrer

Polstertechnik,

7. Die Polstermöbel Oelsa GmbH - Vorstellung eines führenden Sitzmöbelherstellers mit Berufsausbildung

Marko Zilcher, Produktionsleitung PM Polstermöbel Oelsa GmbH

8. Entwicklung der schulischen Seiten der Berufsausbildung in der Region Freital-Rabenau im Zeitraum von 1990 bis heute

OStD Berndt Mätzler, Schulleiter des Beruflichen Schulzentrums "Otto Lilienthal" Freital-Dippoldiswalde

Ausstellung: „Meister fallen nicht vom Himmel!“

Deutsches Stuhlbaumuseum Rabenau, Lindenstraße 2, 01734 Rabenau

Eröffnung: 30. Juni 2013 um 11.00 Uhr

Laufzeit bis 17. November 2013

Die Anzahl der Klassentreffen und die Zahl der Besucher, die Absolventen der Betriebsberufsschule waren, machte uns aufmerksam, welche Bedeutung die Berufsschule in Rabenau hatte. Sie war nicht nur eine Stätte der Ausbildung, sondern der Besuch der Berufsschule stellte Weichen und gab die Richtung für den Lebensweg vieler junger Menschen vor. Viele wuchsen hier heran, haben einen Beruf erlernt und damit den ersten Meilenstein ihrer Karriere gesetzt.

In den Berufsausbildungsstätten in Rabenau wurden seit Jahren Holzbildhauer, Stuhlbauer, Tischler, Drechsler, Möbelpolierer, Polsterer und Raumausstatter ausgebildet und in vier Ausbildungsrichtungen wurde die Berufsausbildung mit Abitur angeboten, ebenso gab es Meisterausbildungen und Erwachsenenqualifizierung.

Auch wenn heute die Ausbildungsstätte in Rabenau nicht mehr besteht, oder gerade deswegen lohnt es sich zu erinnern. Im Museum werden die ehemaligen Absolventen, die Ausbilder, Lehrer und Angestellten dazu Gelegenheit haben. Alle die irgendwie mit der Berufsschule zu tun hatten, haben Spuren hinterlassen und suchen diese auch nach Jahren immer wieder hier in Rabenau. Im Museum werden Sie nun fündig, denn wir zeigen diese Spuren ebenso wie erinnerungswürdige Ausstellungsobjekte, viele historische Fotos und erzählen Geschichte:

Es ist spannend zu sehen, was aus den Absolventen von einst geworden ist.

Doch sehen Sie selbst, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Ausstellungseröffnung findet am Sonntag im Deutschen Stuhlbaumuseum, Lindenstraße 2 in Rabenau statt.